

Was frag' ich viel nach Geld und Gut

Text by *Johannes Martin Miller* (1750-1814)

Set by *Wolfgang Amadeus Mozart* (1756-1791), *Die Zufriedenheit* (Satisfaction), K. 349 and K. 367a;
Johann Rudolf Zumsteeg (1760-1802), *Lied* (Song), from *Kleine Balladen und Lieder Heft V. #4*

Was frag' ich viel nach Geld und Gut,
[vas fra:g ?ɪç fi:l na:x gelt ?unt gu:t]
Why ask I much after money and possessions,
(*Why should I strive for money and possessions,*)

Wenn ich zufrieden bin!
[vɛn ?ɪç tsu.'fri:.dɔn bɪn]
if I satisfied am!
(*if I am satisfied!*)

Gibt Gott mir nur gesundes Blut,
So hab' ich frohen Sinn,
Und sing' mit dankbarem Gemüt
Mein Morgen- und mein Abendlied.

So mancher schwimmt im Überfluss,
Hat Haus und Hof und Geld,
Und ist doch immer voll Verdruss
Und freut sich nicht der Welt.
Je mehr er hat, je mehr er will,
Nie schweigen seine Klagen still.

Da heißt die Welt ein Jammertal
Und deucht mir doch so schön,
Hat Freuden ohne Maß und Zahl,
Lässt keinen leer ausgeh'n.
Das Käferlein, das Vögelein
Darf sich ja auch des Maien freu'n...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

